

Glasarchitektur

Minikrane

Panorama

# GLASBAU

DAS SPEZIAL FÜR GLASHANDLING UND -MONTAGE



DIE KLEINEN HELFER  
**NEUES VON DEN  
MINIKRANEN**

# PFLANZEN BRAUCHEN LICHT

Das Palmenhaus in Wien hat rund 45.000 Glasscheiben, dank derer das Innere lichtdurchflutet erscheint.

Das Wiener Palmenhaus ist eines der größten seiner Art (Bild: Sef Valentijn/pixelio.de)



Schon im 18. Jahrhundert ließ Kaiser Franz I., Gemahl und Mitregent Maria Theresias, in Wien ein großes Treibhaus und vier Glashäuser errichten. Der Grundstock der Exotensammlung, darunter die ursprüngliche „Maria Theresien-Palme“, eine Fächerpalme, wurde 1754 in Holland eingekauft. Das eigentliche Palmenhaus wurde 1882 von Kaiser Franz Joseph in Auftrag gegeben. Architekt Franz Segenschmid hatte alle Hände voll zu tun: Mit einer Länge von 111 Metern, 2.500 Quadratmetern Grund- und 4.900 Quadratmetern Glasfläche ist es das größte Palmenhaus auf dem europäischen Kontinent. 45.000 Glasscheiben wurden verarbeitet.

Schon im 19. Jahrhundert war Glas ein interessanter Baustoff, dessen Vorteile in diesem Fall klar ersichtlich sind. Licht fällt in das Gebäude, die Temperatur kann aber für die jeweilige Situation angepasst werden. So ist das Palmenhaus in drei Pavillons beziehungsweise drei Klimazonen unterteilt. In unseren gemäßigten Breiten können so sowohl Pflanzen aus den Tropen oder Trockengebieten gezeigt werden als auch Vertreter aus dem Himalaya oder Neuseeland. Die Temperaturen liegen zwischen acht und 17 Grad.

1988 wurde das Gebäude aus Sicherheitsgründen gesperrt, von 1996 bis 1998 erfolgte eine rund 13 Millionen Euro teure Generalsanierung. Inzwischen wird einer der Flügel auch als Schmetterlingshaus mitgenutzt. Hier fliegen nun rund 400 Schmetterlinge der Tropen zwischen den Palmen, und die Temperatur wird konstant auf 26 Grad und die Luftfeuchtigkeit bei rund 80 Prozent gehalten. ■

Ein Blick in das Schmetterlingshaus (Bild: Manfred Werner / Tsui)





Die 170 Jahre alte Sissi-Palme  
(Bild: Wolfgang H. Wögerer)



Ein Blick hinauf zum Dach des Palmen-  
hauses (Bild: Wolfgang H. Wögerer)

# Der neue SPX532 Modernste Batterietechnik



 Lithium-Ionen-  
Technologie



**NordKran**  
Sicheres Heben auf engstem Raum  
[www.nordkran.de](http://www.nordkran.de)

 **CRA ION**  
Wir heben Ihre Leistung

 **CJEMKO**  
MINIKRANE

Jekko's 10-Zoll-Display für seinen SPX328



Maeda hat seinen MK3053 mit hydraulischer Spitze auf der bauma vorgestellt



Hoeflon baut derzeit sein eigenes Programm an Glassaugern aus



# EINIGES NEUES

Etlichen Neuerungen gibt es bei den Herstellern von Minikranen. Ein Überblick von GLASBAU.

Seit rund zwei Jahrzehnten gibt es sie in Europa: Minikrane. Zu Beginn belächelt als „Kinderspielzeug“, sind heute die Vorteile dieser Geräte den meisten bewusst. Kompakt, leicht und wendig können Einsatzorte erreicht werden, die ansonsten nur von „weit weg“ bedient werden. Und wer näher an das Geschehen rückt, braucht wesentlich weniger Kraft, um die Aufgabe zu bewältigen. Und immer noch gibt es Neuerungen, die die Maschinen noch effizienter machen.

Als erster hat **Jekko** sich daran gemacht, ein interaktiven 10-Zoll-Touchscreen mit IP67-Standardschutz mitzuliefern. Mit diesem kann der Bediener Schritt für Schritt angeleitet werden, um den Kran vor der Inbetriebnahme zu konfigurieren, und über Tutorials verfügt, die auf dem Display angesehen werden können. Der Nutzer kann so nochmals Informationen abfragen, die er bei einer Einweisung erhalten hat. Darüber hinaus zeigt das Display auch Daten an, wie Traglastdiagramme, Stabilitätsbereiche und die aktuelle Abstützung. Das System ist erstmals auf der bauma in einem SPX328 gezeigt worden. Der Kran verfügt zudem über ein Selbstnivellierungssystem das den Kran so aufstellt, dass er sich unabhängig von der Position der Ausleger und auch auf unebenem Boden korrekt positioniert. Ein weiteres Feature ist der Klapphaken, der automatisch zurückgezogen werden kann. Der SPX328 kann bis zu 2,8 Tonnen an den Haken nehmen, kann bis auf 12,8 Meter hinauf reichen und erreicht eine Ausladung von 10,4 Meter.

Ein reiner Teleskopausleger stößt manchmal an seine Grenzen, besser gesagt eine Störkante. Der neue akkubetriebene, radangetriebene Minikran ECO-B-350.2V von **Unic** kommt mit hydraulischer, multifunktionaler Klappspitze daher. Die Minikranserie B-350 bietet verschiedene Grundkonfigurationen, darunter die klassische Version mit Kettenantrieb und die Kombination aus Verbrennungsmotor und 380 Volt Antrieb sowie die Akkuvarianten (ECO-Modelle) mit Rad- oder Kettenbetrieb. Die maximale Tragkraft liegt bei 3,5 Tonnen. Unic bietet zudem sein Flexibase-System an, das in allen B-Modellen dieser Serie integriert ist. Diese variable Abstützbasis ermöglicht es dem Kranbediener, die Abstützung entsprechend den Anforderungen des Arbeitsbereichs flexibel zu positionieren. Sensoren erkennen die Position der Stütze, und der Elektronische Lastmomentbegrenzer berechnet automatisch die zugelassene Tragkraft über jeder Stütze. Der Bediener sieht auf dem Bildschirm des Lastmomentbegrenzers die aktuellen Werte und den zugelassenen Arbeitsbereich über der jeweiligen Stütze.

Mit dem MK3053 hat **Maeda** im Herbst ein neues Modell auf der bauma vorgestellt, das mit einer hydraulischen Wippspitze ausgestattet wurde. Zudem ist der Vertrieb der Geräte hierzulande neu aufgestellt worden. Zum einen ist mit Maeda Deutschland als Tochter des Europa-Händlers Kranlyft ein neues Vertriebsteam aktiv, das vom thüringischen Sonneberg seine Arbeit aufgenommen hat. Das Team rund um Vertriebsleiter und Prokurist Roland Ritzensteiger soll weiter ausgebaut werden. Zum anderen hat das Unternehmen Klaas den bundesweiten Service übernommen. Der MK3053 mit seinen knapp drei Tonnen Tragkraft und 16,95 Hubhöhe ist seit der Einführung in Europa 40-mal verkauft worden, rund ein Fünftel davon in Deutschland über das neue Team. „Wir haben mehr Maschinen in den ersten 5,5 Monaten verkauft, wie früher der Händler in einem ganzen Jahr verkauft hat“, freut sich Ritzensteiger.



Uplifter führt nun die Geräte von SPT im Programm

Um dem Thema Glasbau noch gerechter zu werden, hat **Hoeflon** nicht nur seine Modellpalette von Minikranen mit Traglasten zwischen 600 und 8.000 Kilogramm im Programm, sondern führt inzwischen auch die passenden Glassauger als Anbauelemente. Neuester Zugang ist der CX5-L. Damit lassen sich 500 Kilogramm an die Sauger nehmen.

Die Minikrane von **BG Lift** werden hierzulande über seinen deutschen Händler Kunze vermarktet. Vier kleinere Geräte bis zu vier Tonnen Tragkraft sowie zwei größere mit bis zu 14,5 Tonnen stehen dabei zur Auswahl.

Seit Kurzem hat das Unternehmen **Uplifter** die Modelle des Herstellers SPT im Programm. Das Modell SPT299 bietet dabei einen Arbeitshöhe von 14,5 Metern. Die maximale Tragkraft wird mit 2.950 Kilogramm angegeben.

Der neue Minikran ECO-B-350.2V von Unic



jekko-deutschland.de

Wullener Feld 27, 58454  
Witten, Deutschland

# VON PROFIS FÜR PROFIS

## UNSER DEUTSCHES NETZWERK

### NordKran GmbH

Händler für Niedersachsen, Schleswig Holstein, Bremen, Hamburg, Mecklenburg Vorpommern, Brandenburg, Berlin  
[www.nordkran.de](http://www.nordkran.de)

### Schwenk Arbeitsbühnen GmbH

Händler für Baden Württemberg  
[www.schwenk-arbeitsbuehnen.de](http://www.schwenk-arbeitsbuehnen.de)

### Pfalzlift

Händler für Rheinland Pfalz, Saarland, Süd-Hessen  
[www.pfalzlift.de](http://www.pfalzlift.de)

### THERSO GmbH

Händler für Bayern  
[www.therso.de](http://www.therso.de)





Leichterer Transport

## NEUER MONTAGE-HELFER

Einen neuen Montagehelfer namens UPT400 hat Uplifter jüngst präsentiert. Das Gerät bietet bis zu 400 Kilogramm Tragkraft bei einem Eigengewicht von 425 Kilogramm sowie ein seitliches Schwenken des Vakuumkreuzes und eine Ablage über den Reifen für beispielsweise die Türen. Dazu gibt es – für einen einfacheren Einbau – den manuelle Seitenverschiebung. Angesaugt werden können Oberflächen aus Stein, Fliesen oder Holz. Beim UPT400 ist die Anordnung der Vakuumteller verstellbar, und das Vakuumkreuz selbst ist dreh- und schwenkbar. ■



Neuer CEO bei Smart Group

## MOSEVANG ÜBERNIMMT

Die Smart Group hat sich auf Glasehebergeräte spezialisiert. Manager und Unternehmer Søren Mosevang (im Bild rechts) ist nun neuer CEO und Mehrheitsinvestor der Smart Group. Er tritt dem Managementteam des Unternehmens neben Ole Kobæk und Jan-Erik Ørum-Petersen bei. Er erwirbt außerdem 50,2 Prozent und damit die Mehrheit der Anteile am Unternehmen. Mosevang bringt Erfahrungen als Unternehmer, Geschäftsinhaber und Investor mit. Daneben verfügt er aufgrund seines Hintergrunds in der technischen Konstruktion über ein starkes technisches Knowhow. ■

Ole Kobæk wird den Part des CTO übernehmen und bleibt als Miteigentümer im Unternehmen. Jan-Erik Ørum-Petersen (im Bild links) bleibt in seiner Rolle als CSO und Miteigentümer und wird weiterhin die internationalen Vertriebsaktivitäten und die interne Vertriebskoordination leiten. ■

Mehr Höhe und Reichweite

## ALUKRANE ALS HELFER



Auch in der Montage schwerer Glas- und Fensterelemente kommen die Alukrane von Klaas zum Einsatz. Sind große Fensterscheiben in oberen Geschossen einzusetzen, punkten diese durch größere Reichweiten und Hakenhöhen. Die meisten Modelle des Herstellers arbeiten dabei mit einer hydraulisch teleskopierbaren Klappspitze, die über die Fernbedienung ein- und ausgefahren wird und den Einsatz der Krane auch in beengten Aufbausituationen ermöglicht. Prädestiniert für die Glasmontage ist zum Beispiel der neue Kran K350 E. Der Anhängerkran der 3,5-Tonnen-Klasse misst eine Hakenhöhe von 31 Metern und hat eine maximale Traglast von 1.600 Kilogramm. Dank eines akkubetriebenen Elektromotors kann er völlig autark und nachhaltig arbeiten. Als Energiespeicher kommt ein Lithium-Akku mit 22 kWh zum Einsatz, der sich über eine 230-Volt-Steckdose aufladen lässt. ■



Geschickt  
eingefädelt

## FÜR GROSSE UND SCHWERE GLAS- SCHEIBEN

Beim Setzen von großen und schweren Glaselementen ohne Kontertraverse hängt die Glasscheibe immer schief und neigt sich stets mit der unteren Kante stark aus der Montageöffnung heraus. Um sie in die Öffnung einzusetzen, müssen daher immer mehrere Personen per Hand die Unterkante gegen das Scheibengewicht in die Montageöffnung hineindrücken. Dies ist zeitaufwändig und riskant, besonders wenn die Monteure auf einer Arbeitsbühne stehen. Heavydrive hat dafür eine Lösung entwickelt. Die Aufhängungen der Sauganlagen sind so konstruiert, dass der Kranhaken-Aufnahme-Arm einen negativen Winkel über der Totpunkt-Neigung hat. Das Glaselement wird angesaugt, hochgehoben und leicht nach vorne geneigt. Trotz der negativen Winkelung stößt der Kranhaken dabei nicht an die Scheibe. Das Glaselement hängt senkrecht und kann laut Hersteller mit minimalem manuellen Kraftaufwand auf die Unterkante der Montageöffnung abgesenkt und oben eingefädelt werden. ■



Der Glasboy 510 mit Seitenautomat

## DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

Beim Kauf eines Glaseheberätes muss meist zwischen zwei Arten von Hebeegeräten entschieden werden. Entweder Pick & Carry-Krane zum Verfahren mit Glasscheibe, Radantrieb und einer maximalen Hubhöhe zwischen 3,0 und 4,5 Metern oder aber Raupenkrane mit Stützfüßen, mit welchen im Regelfall keine Glasscheiben transportiert, jedoch abgestützt Höhen über zehn Meter erreicht werden können. Der Glasboy 510 mit Seitenautomat kombiniert laut Hersteller Rietsamen das Beste dieser zwei Welten. „Dank der Option unseres eigens entwickelten Vakuumseitensaugers können Glasscheiben bis 600 Kilogramm sicher durch jedes Gelände transportiert werden. Währenddessen ermöglicht das abgestützte Arbeiten feinfühliges Heben von Glasscheiben mit bis zu 1.000 Kilogramm auf eine Höhe bis elf Meter“, wird seitens Rietsamen betont. ■

# HOEFLON®

## CX5-L

- 📏 250 - 500 kg
- 📊 50 kg
- ↔️ 360° mit vier Verriegelungspositionen
- ↑↓ 90° mit drei Verriegelungspositionen
- 📏 240 mm
- 🔋 12VDC, 9Ah



## S600

- 📏 200 - 600 kg
- 📊 50 - 70 kg
- ↔️ 360° mit vier Verriegelungspositionen
- ↑↓ 90° mit sechs Verriegelungspositionen
- 📏 200 mm
- 🔋 12VDC, 10Ah



Schauen Sie sich  
dieses Produkt an



www.hoeflon.com  
sales@hoeflon.com  
+31 (0) 342 400 288

**Hoeflon. Good job.**